

**CHARLOTTE BOLWIN  
NIKOLA HOLOCHER  
JANA GALINOWSKI  
ANDREAS MACHATE  
JUDITH PFANNENMÜLLER**  
Bauen Wohnen neuDenken

Fünf Fotoarbeiten richten den Fokus auf unterschiedliche Bedeutungsebenen des Wohnens, wie z.B. das Bleiben, Ausbreiten, Entfalten oder Besitzen. Aus vielen Gründen hat die Thematik derzeit Hochkonjunktur in der öffentlichen Diskussion. Wohnungsknappheit, Eigentum von Boden, Konsumkritik und Lebensstandard werfen Fragen auf.

Unser Projekt steht über die aktuelle Diskussion hinaus für ein Nachdenken über den Kern des Wohnens. Aspekte wie innere und äußere Habitate in der Stadt (C. Bolwin), das Einfamilienhaus als Stereotype für die Suche nach dem Glück (J. Galinowski), traditionelle Bauweisen der Masai in Tansania (N. Holocher), der Kosmos des Rückzugs als Zelle (M. Machate) sowie die Wohnung als Projektionsraum eigener und fremdbestimmter Vorstellungen (J. Pfannenmüller) stehen im Zentrum.

Die Arbeiten entstanden im Rahmen eines Workshops an der VHS Neukölln. Leitung & Kuratorin Ulrike Ludwig.

[WWW.PHOTOKURSE.DE](http://WWW.PHOTOKURSE.DE)

**VERNISSAGE**  
6. NOVEMBER 2020  
19 UHR

**AUSSTELLUNG**  
7. NOVEMBER  
BIS 22. NOVEMBER



Jana Galinowski



Nikola Holocher

**ADRESSE**  
Bartastraße 18  
12055 Berlin

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Freitag, Samstag  
und Sonntag 14-18 Uhr

**BUS & BAHN**  
Sonnenallee  
Karl-marx-str.



Charlotte Bolwin



Andreas Machate



Judith Pfannenmüller